

**Zeitschrift:** Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

**Band:** 52 (1962)

**Rubrik:** Jahresrechnung 1961

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresrechnung 1961

abgeschlossen per 31. Dezember 1961

## Allgemeine Rechnung

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.
Mitgliederbeiträge . . . . .	12 331.53	Archiv . . . . .	10 855.15
Schriftenverkauf . . . . .	9 365.95	Korrespondenzblatt . . . . .	5 456.05
Atlasverkauf . . . . .	12 490.05	Bulletin . . . . .	62.70
Diverse Geschenke . . . . .	1 128.90	Atlas . . . . .	5 651.80
Bund Schweiz. Architekten .	1 000.—	Schriften . . . . .	22 910.85
Ingenieur- und Architekten-verein . . . . .	1 000.—	Hausforschung . . . . .	13 902.70
Schweiz. Bauernverband . .	500.—	Institut . . . . .	14 496.45
Freiw. Akadem. Gesellschaft	2 500.—	Bibliothek . . . . .	6 339.11
Cassa Cantonale Bellinzona .	3 000.—	Volkslied. . . . .	5 797.25
Nationalfonds . . . . .	10 308.55	Film . . . . .	3 453.80
Schweiz. Geisteswissenschaftl. Gesellschaft . . . . .	3 500.—	Volksmedizin . . . . .	88.60
Hoffmann-Krayer-Stiftung .	6 458.65	Bibliographie . . . . .	185.95
Subvention: Basel-Stadt . .	9 600.—	Beiträge an Dachorganisationen	380.92
Bund . . . . .	<u>20 500.—</u>	Drucksachen . . . . .	2 201.50
	<u>93 683.63</u>	Spesen . . . . .	1 751.—
		Jahresversammlung . . . . .	149.80
			<u>93 683.63</u>

## Hoffmann-Krayer-Stiftung

Einnahmen	Fr.	Ausgaben	Fr.
Vortrag aus alter Rechnung .	2 341.74	An Gewinn- u. Verlustkonto	6 458.65
Sandoz . . . . .	1 000.—	Vortrag auf neue Rechnung .	1 053.35
CIBA . . . . .	3 000.—		
J. R. Geigy . . . . .	1 000.—		
Zins . . . . .	<u>170.26</u>		
	<u>7 512.—</u>		<u>7 512.—</u>

Basel, den 9. März 1962

Der Kassier: *R. Vischer*

An Hand von Stichproben geprüft und richtig befunden

Der Revisor: *Dr. H. Streichenberg*

## Bücherbesprechungen

*Hermann Anliker*, Flims. Bern, Verlag Paul Haupt, 1961. 88 S. Text, 64 Bildseiten, 2 Farbbilder, beigegebene Flurnamenkarte. (Schweizer Heimatbücher, 106/107/108).

Mit diesem in jeder Hinsicht ganz ausgezeichneten Heimatbuch hat der Verlag – für unser Empfinden zumindestens – eines seiner schönsten und besten Hefte herausgebracht. So darf man sich wirklich ein gutes Heimatbuch vorstellen! Und zwar möchten wir dem Textverfasser ein ganz besonderes Kränzchen widmen für die liebenswürdige und doch kenntnisreiche Art, mit der er uns im Plauderton in scheinbar ganz voneinander unabhängigen Kapiteln mit einer unerhört reichen Zahl von Fakten vertraut macht. Man spürt wohltuend die Kenntnis der Literatur, aber man spürt noch viel mehr und über-